

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.
Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:
www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Kerstin Landua und Dr. Beate Hollbach-Grömig, Difu, Berlin

Ihr Ansprechpartner für organisatorische Fragen

→ Daniel Nimz, Tel. +49 30 39001-284,
dialogforum@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel – Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/18285>



Darum geht's...

In dieser Veranstaltung stehen Überlegungen im Mittelpunkt, wie unter den gegenwärtigen Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt und angesichts demografischer Entwicklungen Personal für die Kinder- und Jugendhilfe gewonnen und aufgabengerecht eingesetzt werden kann. Es geht nicht darum, den aktuellen Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe zu beschreiben. Es geht darum, konkrete kommunale Maßnahmen und Strategien zur Fachkräftegewinnung und -qualifizierung zu diskutieren und Möglichkeitsräume hierfür auszuloten.

Folgende Fragen und Aspekte stehen dabei u.a. im Mittelpunkt:

- Mit Blick auf § 72 SGB VIII – Was sind „geeignete Persönlichkeiten“ und „besondere Erfahrungen?“ Was müssen Menschen mindestens wissen und können, um mitzuarbeiten?
- Welche Maßnahmen/Arbeitsfelder können mit „geeigneten Persönlichkeiten“ besetzt werden? Welches Kompetenzprofil verbirgt sich dahinter? Welche Anpassungs- oder Nachqualifizierung ist erforderlich?
- Welche Berufsgruppen mit welchen Erfahrungen werden als Quereinsteiger akzeptiert? Welche anderen Professionen sind möglicherweise sinnvolle „Ergänzungen“ in der Arbeit? Wieviel Berufserfahrung müssen andere Professionen wie z.B. Politolog*innen oder Sozialwissenschaftler*innen mitbringen?
- Welche formalen Qualifizierungen gibt es in der Jugendhilfe und Behindertenhilfe mit Blick auf eine inklusive Jugendhilfe, die in multiprofessionellen Teams eingesetzt werden können?
- Wie kann eine bewerberfreundliche Personalgewinnung gestaltet werden?
- Beispiele für die Personalgewinnung und -qualifizierung

Zielgruppen

Leitungs- und Fachkräfte aus der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe, der Behindertenhilfe, des Gesundheitswesens sowie der Wissenschaft

Veranstaltungsort

→ Online

Veranstalter

→ Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“. Inklusionsgerechte Kommune – Gestaltungsperspektiven im Rahmen des KJSG
→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de



Möglichkeitsräume?!

Was bedeuten „geeignete Persönlichkeiten“ und „besondere Erfahrungen“ (§ 72 SGB VIII) für die Gewinnung und den Einsatz von Personal in einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe?

5. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis. Inklusionsgerechte Kommune – Gestaltungsperspektiven im Rahmen des KJSG“

11./12. März 2024, Difu, online

Montag 11. März 2024

09.00 Begrüßung und Einführung in den Tag

- Kerstin Landua und Dr. Beate Hollbach-Grömig, Difu, Berlin

09.15 Aktuelles aus dem BMFSFJ: Gesetzesvorhaben zur inklusiven Lösung und zum Arbeitsstand der Bund-Länder AG „Fachkräfte“

- Dr. Heike Schmid-Obkirchner, Leiterin des Referates Kinder- und Jugendhilferecht, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

Inklusion als Beruf? Perspektiven und Einsatzfelder in einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe

09.45 Praxisnahe Vorstellung formaler Qualifizierungen in der Kinder- und Jugendhilfe und Behindertenhilfe mit Blick auf eine inklusive Jugendhilfe

- Welche Berufe und Qualifizierungen gibt es?
 - Was können die verschiedenen Berufe?
 - In welchen Einsatzfeldern?
 - Wie kann gut im multiprofessionellen Team zusammengearbeitet werden?
- Daniel Kieslinger, Stellvertretender Geschäftsführer und Projektleiter „Inklusion jetzt!“, Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe (BVKE), Mainz

Nachfragen + Diskussion im Plenum

11.00 Pause

Anerkannte „Wahrheiten“ kritisch hinterfragen! Vom Fachkräftegebot zur „geeigneten Persönlichkeit“

11.30 Mit Blick auf § 72 SGB VIII:

Was sind „geeignete Persönlichkeiten“ und „besondere Erfahrungen?“ Was müssen Menschen mindestens wissen und können, um in der Kinder- und Jugendhilfe mitzuarbeiten (formale Vorgaben)?

- Prof. Jan Kepert, Professor für Öffentliches Recht, Hochschule für öffentliche Verwaltung, Kehl

Nachfragen + Diskussion

12.30 ... und die Handhabung in der Praxis?

Kollegialer Erfahrungsaustausch in Kleingruppen

- Gibt es Erfahrungen mit dem Einsatz von „geeigneten Persönlichkeiten“?
- Wieviel Dynamik gibt es bei der Fachkräftegewinnung?
- Wird bereits in multiprofessionellen Teams gearbeitet oder ist dies geplant?

13.15 Blitzlichter im Plenum aus den Kleingruppen

14.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Dienstag 12. März 2024

09.00 Einführung in den zweiten Arbeitstag

09.10 Re-Design Recruiting in der öffentlichen Jugendhilfe

Stellen zügig zu besetzen, ist im öffentlichen Sektor eine enorme Herausforderung. Bewerber*innen haben hohe Erwartungen und keine Geduld für bürokratische Entscheidungsprozesse. Daher braucht es eine Bewerber*innen-freundliche Personalgewinnung. gfa | public nutzt dafür Methoden aus dem Public Service Design, bringt Jugend- und Personalamt zusammen und lässt Bewerber*innen in einer User Journey zu Wort kommen.

- Annika von Walter, Rehabilitationspädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Organisationsentwicklerin, gfa | public, Berlin

Nachfragen + Diskussion

Beispiele und Modelle aus den Kommunen und von Trägern

10.10 Betreuer*innen von UMAs, die keine Fachkräfte sind, aber Sprachkenntnisse und Lebenserfahrung haben, aus demselben Kulturkreis stammen und die nebenberuflich weiter qualifiziert werden, wenn sie persönlich für eine solche Tätigkeit geeignet sind

- Rolf Diener, Abteilungsleiter Junge Menschen und Familie, Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration, Freie Hansestadt Bremen

Nachfragen und Diskussion

11.10 Pause

11.45 QUASTE – Qualifizierung für die Tätigkeit in der stationären Erziehungshilfe, auch für Quereinsteiger

- Joachim Decker, Referent für die Hilfen zur Erziehung, Evangelisches Jugendfürsorgewerk, Berlin

Nachfragen und Diskussion im Plenum

12.45 Kompaktkurs Jugendhilfe für Quereinsteiger*innen und sozialpädagogische Fachkräfte – Erwerb von Grundkenntnissen nach dem „Leitfaden Fachpersonal und Quereinsteiger“ der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

- Anna Nikitin, Referentin Hilfen zur Erziehung und Jugendarbeit, Paritätische Akademie Berlin gGmbH

Nachfragen + Diskussion im Plenum

13.45 Feedbackrunde:

„Was bei uns davon umsetzbar ist ...“

14.15 Ende der Veranstaltung